

## Ein ganz besonderer Tag

In der Oberauer St. Ludwigskirche feierten die Kommunionkinder, Konfirmanden und Firmlinge der Christophorus-Schule Farchant einen besonderen Gottesdienst. Dekan Andreas Lackermeier und Pfarrerin Irene Konrad spendeten ihnen die Sakramente. Darüber freuten sich Godspower Adam, Marilena Adamski, Leonie Bergmann, Viktoria Dauster, Josy Hibler, Felix Kiehn, Toni Kriner, Leoni Meider, Paul Möschl, Xaver Schartner, Martin Schießlbauer, Philo Weiermann und die Lehrerinnen Claudia Reindl und Evi Böhner. RED/FOTO: PRIVAT



## IN KÜRZE

### Garmisch-Partenkirchen Verkäuferin erappt Ladendieb

Ein 16-Jähriger ist am Freitag auf frischer Tat von der Verkäuferin erwischt worden, wie er in einem Garmisch-Partenkirchner Supermarkt Sachen aus dem Regal nahm, aber nur die Hälfte davon bezahlte. Beim Verlassen sprach die Frau den Jugendlichen an und rief umgehend die Polizei. Es entstand ein geringer Stehlschaden, das Überraschungsei und zwei Dosen Energiedrinks musste er zurückgeben. Ihn erwartet nun eine Strafanzeige wegen Diebstahls. joh

### Kreativ werden im Computerspiel

Was als Experiment begann startet nun in die nächste Runde: Der Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen betreibt einen Minecraft-Server, der von Jugendlichen genutzt werden kann. Minecraft ist ein Computerspiel, in dem die Spieler aus Blöcke ganze Städte entstehen lassen können. Aufgrund der großen Nachfrage finden im Jahr 2023 drei Workshop-Runden statt – jeweils zehn Termine. Kinder und Jugendliche von 9 - 17 Jahren, begleitet von einer Medienpädagogin, treffen sich freitags von 16 bis 18:30 Uhr. Die Termine für die erste Runde: 13., 20., und 27. Januar sowie 3., 10. und 17. Februar und am 3., 10., 17. und 24. März. Infos und Anmeldung auf der Homepage [www.kjr-gap.de](http://www.kjr-gap.de), in [fo@kjr-gap.de](mailto:fo@kjr-gap.de) oder unter Telefon 0 88 21/25 77. joh

# Wenn Essen zum Problem wird

Seit zehn Jahren gibt es eine Beratungsstelle für Essstörungen in Garmisch-Partenkirchen. Dort bekommen Menschen Hilfe, die zu viel, zu wenig oder gar nicht essen. Keine selbstverständliche Einrichtung.

VON MARGOT SCHÄFER

Garmisch-Partenkirchen – Zehn Jahre gibt es in Garmisch-Partenkirchen eine Beratungsstelle für Essstörungen. Eine Einrichtung, für die sich Verantwortliche mit Weitblick, unterstützt durch den Bezirk

Oberbayern sowie die AOK stark gemacht hatten. Ein kleines Jubiläum, das jetzt mit Kooperationspartnern und Ehrengästen gefeiert wurde.

Wer den Mut aufbringt, sich mit Essstörungsproblemen, ganz gleich ob es ihn selbst, einen Angehörigen oder Freund betrifft, vertrauensvoll an die Beratungsstelle in Garmisch-Partenkirchen zu wenden, erfährt Hilfe. Das gilt für die, die zu viel essen, zu wenig oder nichts. Wichtig sei es, den ersten Schritt persönlich, per Telefon oder online zu wagen. Dorothea Voß, Diplom-Theologin und Fach-



Helfen ist ihr Leben: Josef Mederer und Dorothea Voß. FMSCH

therapeutin, ist die Seele der Einrichtung an der Hindenburgstraße 45. Zum Team ge-

hen“ kümmert, und Diätassistentin Bernadette Held. „Der Zulauf der Klienten ist groß und in Coronazeiten noch größer geworden“, bestätigt Voß. Auch Josef Mederer (Bezirkspräsident), Franz Wimmer (Vorsitzender „Therapienetz Essstörung“), Stefan Schackmann (AOK-Direktor Garmisch-Partenkirchen), dritte Landrätin Tessa Lödermann und Vizebürgermeisterin Claudia Zolk wohnten der Feier bei.

Mederer hatte vor zehn Jahren die Beratungsaußenstelle, damals noch an der Badgasse, eröffnet. „Wir haben begriffen, dass wir zu den Menschen

hingehen, unser Therapienetz dort aufbauen müssen, wo Bedarf ist“, sagte er. „Denn jeder Mensch hat Anspruch auf Hilfe“. Das war auch der Tenor bei beiden Kommunalpolitikerinnen, die persönliche Worte fanden. Wie individuell das Ganze ist, wurde bei einer BR-Dokumentation am Beispiel einer Auszubildenden der Geigenbauschule Mittenwald deutlich. Noch anrührender der mutige Bericht einer jungen Frau, die noch mitten in der Therapie steckt. „Wir können helfen – und das ist eine erfüllende Aufgabe“, fasste Voß den Nachmittag zusammen.



# CHANCEN FÜR IHR KIND!

## Die Privaten Oberlandsschulen in Weilheim

● **WIRTSCHAFTSSCHULE**  
(staatl. anerkannt)

● **KAUFMÄNNISCHE SCHULE**  
Berufsfachschule für Büromanagement (staatl. anerkannt)

● **FREMDSPRACHENSCHULE**  
Berufsfachschule für Fremdsprachen/Fachrichtung Wirtschaft (staatl. anerkannt)

● **GYMNASIUM** (staatl. genehmigt)

*Einstieg  
jederzeit möglich!*

OBERLANDSCHULEN

WIRTSCHAFTSSCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE

FREMDSPRACHENSCHULE

GYMNASIUM

GEMEINSAM ZUM ZIEL